



---

**Fassung 1. Lesung Grosser Rat**  
**Landsgemeindebeschluss zur Revision der**  
**Kantonsverfassung**  
**(Zwangsmassnahmengericht und**  
**Vermittlerämter)**

Änderung vom [Datum]

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (GS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **101.000**  
Aufgehoben: –

---

*Die Landsgemeinde des Kantons Appenzell I.Rh.,*

in Revision der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872,

*beschliesst:*

**I.**

Änderung Verfassung für den Eidgenössischen Stand Appenzell I. Rh. vom 24. November 1872:

**Art. 33 Abs. 7** (geändert)

<sup>7</sup> Die Bezirke können für die Wahl der Bezirksräte, der Mitglieder des Bezirksgerichts und der Vermittler eine höchstens vierjährige Amtsdauer beschliessen.

**Art. 38 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> In jedem Bezirk besteht je ein Vermittleramt. Die Bezirksgemeinde wählt für eine Amtsdauer von zwei Jahren einen Vermittler. Nicht wählbar sind die Mitglieder der Standeskommission, der Gerichte, sowie berufsmässige Parteivertreter. Das Nähere über Organisation, Geschäftsführung und Funktion des Vermittlers als Organ der Rechtspflege wird durch die Gesetzgebung bestimmt.

**Art. 39 Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (neu)

<sup>2</sup> Dem Bezirksgericht gehören neben dem Präsidenten die von den Bezirksgemeinden gewählten Richter an. Für den Einsatz von Zwangsmassnahmenrichtern kann der Grosse Rat eine interkantonale Vereinbarung abschliessen.

<sup>3</sup> Die Organisation des Bezirksgerichts wird durch das Gesetz bestimmt.

**II.**

*Keine Fremdänderungen.*

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

Diese Änderung tritt am 2. Mai 2021 in Kraft.